

**Zeitschrift:** Mobile : die Fachzeitschrift für Sport

**Herausgeber:** Bundesamt für Sport ; Schweizerischer Verband für Sport in der Schule

**Band:** 10 (2008)

**Heft:** 1

**Rubrik:** Schaufenster // News

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 06.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Körpergefühl entdecken

► Die Freestyle-Tour macht mobil gegen Übergewicht, unausgewogene Ernährung und Bewegungsmangel: Mit Freestylesportlerinnen und -sportlern sowie jungen Köchinnen und Köchen, die auf Augenhöhe mit den Jugendlichen für ein gesünderes Verhalten werben. Die Schüler/-innen entdecken dabei Freestyle-Sportarten, kochen mit den Sctiftii-Köchen und erfahren den Zusammenhang von Bewegung und Ernährung. Mit diesem Wissen und der neuen Begeisterung für das eigene Körpergefühl können sie für ihre gesunde Zukunft sorgen. Während des eintägigen Programms wollen echte Profis aus Breakdance, Footbag, Skaten und Frisbee Freude an der Bewegung we-



cken. Vom 2. bis 6. Juni sowie vom 18. August bis 5. September besucht die Sctiftii Schulhäuser in der Deutschschweiz und erteilt dort Ernährungskurse, Breakdance-, Footbag-, Skateboard- und Frisbee-Unterricht.

Ausserhalb der Tourdaten haben Schulen, Institutionen und Vereine die Möglichkeit, das Angebot der Sctiftii zu mieten. //

► [www.sctifti.ch](http://www.sctifti.ch)

## Neuausrichtung

► Die Leiter-Grundausbildungen von Allez Hop und Seniorensport werden im Rahmen einer Neuorganisation im Erwachsenensport vereinheitlicht und deshalb zusammengelegt. Daraus resultiert eine gemeinsame Ausbildung im Erwachsenensport. Nach einer Einführungs- und Übergangsphase (2009, evtl. 2010) werden in der neuen Ausbildungsstruktur «Erwachsenensportleiter» ausgebildet. Bis Ende 2008 erbringt Allez Hop seinen Lizentzierten gegenüber weiterhin sämtliche Leistungen. Wer zu diesem Zeitpunkt lizenziert ist, wird privilegiert behandelt und erhält die Anerkennung zum Erwachsenensportleiter. Ab 1. Januar 2009 werden jedoch von Allez Hop keine Umsetzungsaktivitäten mehr angeboten, das heisst, es wird keine Unterstützung von Allez Hop zur Durchführung von Bewegungskursen mehr geben. Zum jetzigen Zeitpunkt sind noch einige Fragen offen. Derzeit wird intensiv an der Neuorganisation im Erwachsenensport gearbeitet, weitere Informationen sind im zweiten Quartal 2008 vorgesehen. //

► [www.allezhop.ch](http://www.allezhop.ch)

## Schulterschluss bewährt sich

► Im Anschluss an den zweiten Runden Tisch gegen Gewalt im und um den Sport vom Juni 2007 wurde ein umfassender Massnahmenplan mit sieben Arbeits- und Entwicklungsthemen definiert. Diese betreffen sowohl präventive wie auch repulsive Aspekte und basieren auf der «Erklärung des Schweizer Sports zur Bekämpfung von Gewalt in und um den Sport», die anlässlich des ersten Runden Tisches im Januar 2007 von allen Beteiligten unterzeichnet wurde. Die Verantwortung für Planung und Umsetzung der Massnahmen, die auf den regulären Meisterschaftsbetrieb ausgerichtet sind, liegt bei den einzelnen Teilnehmerorganisationen. Als Koordinationsplattform dient die Sicherheitskommission von Swiss Olympic, die durch den Bezug weiterer Experten aus Sport und Sicherheit zur SIKO+ (Sicherheitskommission plus) ausgebaut wurde. Die Entwicklung in den sieben Massnahmenbereichen verläuft gemäss Planung, und Fortschritte sind deutlich sichtbar. Resultate zeigen sich insbesondere in den Massnahmen zur Wahrung der inneren Sicherheit (BWIS I), die umgesetzt sind, und sich in der Praxis bewähren. Darüberhinaus

verfügen alle Clubs der Swiss Football League und der Eishockey-Nationalliga heute über ein standardisiertes Sicherheitskonzept. Dieses trägt zu einer erhöhten Sicherheit in den Stadien und damit auch zum Image der Schweizer Stadien im internationalen Vergleich bei. Zudem wird das Thema Gewaltprävention fester Bestandteil der Trainer- und Leiterausbildung im Sport und wird im Rahmen des Präventionsprogramms «cool and clean» auf breiter Front thematisiert. Im Bereich der präventiven Fanarbeit liegen Richtlinien und standardisierte Pflichtenhefte für Fanbeauftragte vor, deren Anwendung in Weiterbildungen geschult wird. Zusätzliche Massnahmen werden in den kommenden Monaten in den Bereichen «Sport und Alkohol» sowie «Deanonymisierung» entwickelt. Bereits liegen erste Empfehlungen zur Verhinderung übermässigen Alkoholkonsums vor. In einem Pilotversuch sollen ein eingeschränkter Alkoholausschank in Stadien getestet und seine Auswirkungen detailliert ausgewertet werden. //

► [www.baspo.ch](http://www.baspo.ch)

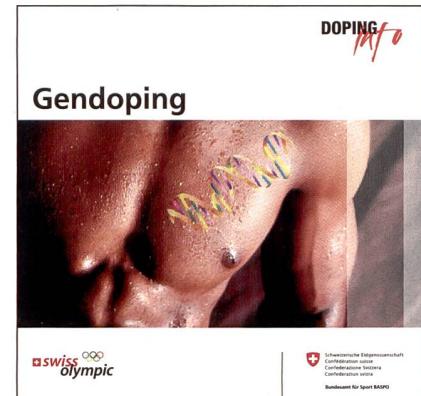
## Halbmarathon als Novum

► Die Organisatoren des Engadin Skimarathon haben sich für den Jubiläumslauf etwas Besonderes einfallen lassen. Sie lancieren einen Halbmarathon auf der Originalstrecke bis nach Pontresina. Die Verantwortlichen hoffen, mit dieser Neuerung ein breiteres Zielpublikum anzusprechen und somit die Teilnehmerzahlen wieder auf ein Niveau von gut 12'000 steigern zu können. Die kürzere Distanz ist ideal für Langlauf-einsteigerinnen, Genuss-Läufer und junge ambitionierte Sportler. Zum Halbmarathon, der zeitgleich mit dem Marathon gestartet wird, werden die Teilnehmer bereits ab 14 Jahren zugelassen, beim Marathon erst ab 16 Jahren. Läufer, die sich für den Marathon anmelden, können das Rennen auch schon in Pontresina als Halbmarathon beenden, wenn ihnen unterwegs die Energie oder die Lust für 42 km fehlen. Das Rennen findet am 9. März 2008 statt. Anmeldungen sind immer noch möglich.

› [www.engadin-skimarathon.ch](http://www.engadin-skimarathon.ch)

## Alles über Gendoping

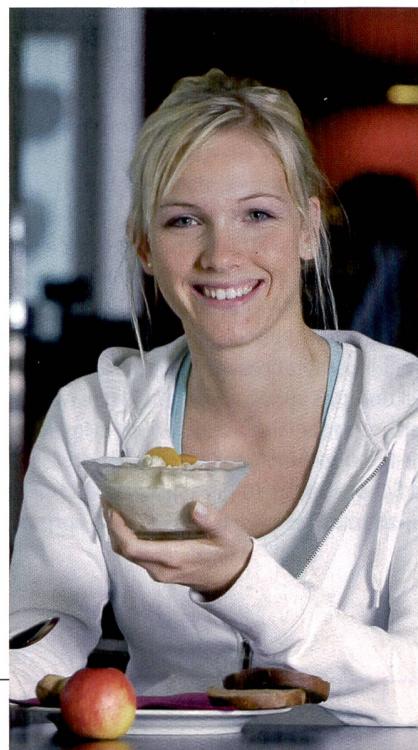
► Über das brisante Thema Gendoping ist in der Öffentlichkeit noch wenig Wissen vorhanden. Aus diesem Grund hat das Bundesamt für Sport BASPO die Broschüre «Gendoping» erarbeitet. Die Broschüre und ergänzende Faktenblätter zeigen das heutige Basiswissen zu Gentherapie und den Gefahren von Gendoping auf. Die Publikationen ergänzen die Informationsplattform [www.dopinginfo.ch](http://www.dopinginfo.ch) und unterstützen das Engagement des BASPO für die ethischen Werte des Sports. Sie stellt das komplexe Thema allgemeinverständlich dar und lässt «Kronzeuge» aus Sport, Politik und Wissenschaft zu Wort kommen. Mit starken Bildern werden die Schäden von Gendoping dem Nutzen der Gentherapie gegenübergestellt. In den Faktenblättern sind aktuelles Basiswissen, Fallbeispiele sowie weiterführende Literaturhinweise zum Thema enthalten. Die neue Broschüre richtet sich an Jugendliche, Schulen sowie Leistungssportlerinnen und Leistungssportler und deren Umfeld. Swiss Olympic wird die Broschüre via seine 82 Mitgliedverbände an die



betreffenden Athletinnen und Athleten verteilen, um sie für das Thema Gendoping zu sensibilisieren. Die Broschüre «Gendoping» wurde in enger Zusammenarbeit mit internationalen Partnern erarbeitet. Bereits haben Dopingbehörden anderer Länder Interesse signalisiert, die Publikation zu übernehmen.

› [www.dopinginfo.ch](http://www.dopinginfo.ch)

## Müesli und Muskeln



► Beim Essen und Trinken geht es nicht nur um die Aufnahme von Kalorien und Nährstoffen. Es soll auch ein Erlebnis sein. Dass sich mit einer guten Ernährung sportliche Leistungen gar verbessern lassen, ist eine positive Nebenwirkung. Zudem ist eine schmackhafte Mahlzeit, in Ruhe im Freundeskreis genossen, eine ganz wesentliche Massnahme zur Regeneration im Sinne der physischen und psychischen Erholung. Diesem Gedanken folgt das soeben erschienene Buch «Müesli und Muskeln» (siehe Besprechung Seite 49) der beiden Ernährungsspezialisten Corinne Spahr und Chris-

tof Mannhart. Ein modernes und ansprechendes Buch für Sportler/-innen, in denen nicht nur Wissen vermittelt wird, sondern auch Freude und Spass bereitet werden. Außerdem wird in dieser Veröffentlichung die Ernährungs-pyramide für Sportler/-innen publiziert, welche Empfehlungen für Erwachsene Aktive zu Sport und Ernährung abgibt. «mobile» wird in der Ausgabe 2/08 das Thema «Sport und Ernährung» ebenfalls aufgreifen. Weitere Informationen zur Ernährung im Sport liefert das swiss forum for sport nutrition unter:

› [www.sfsn.ch](http://www.sfsn.ch)